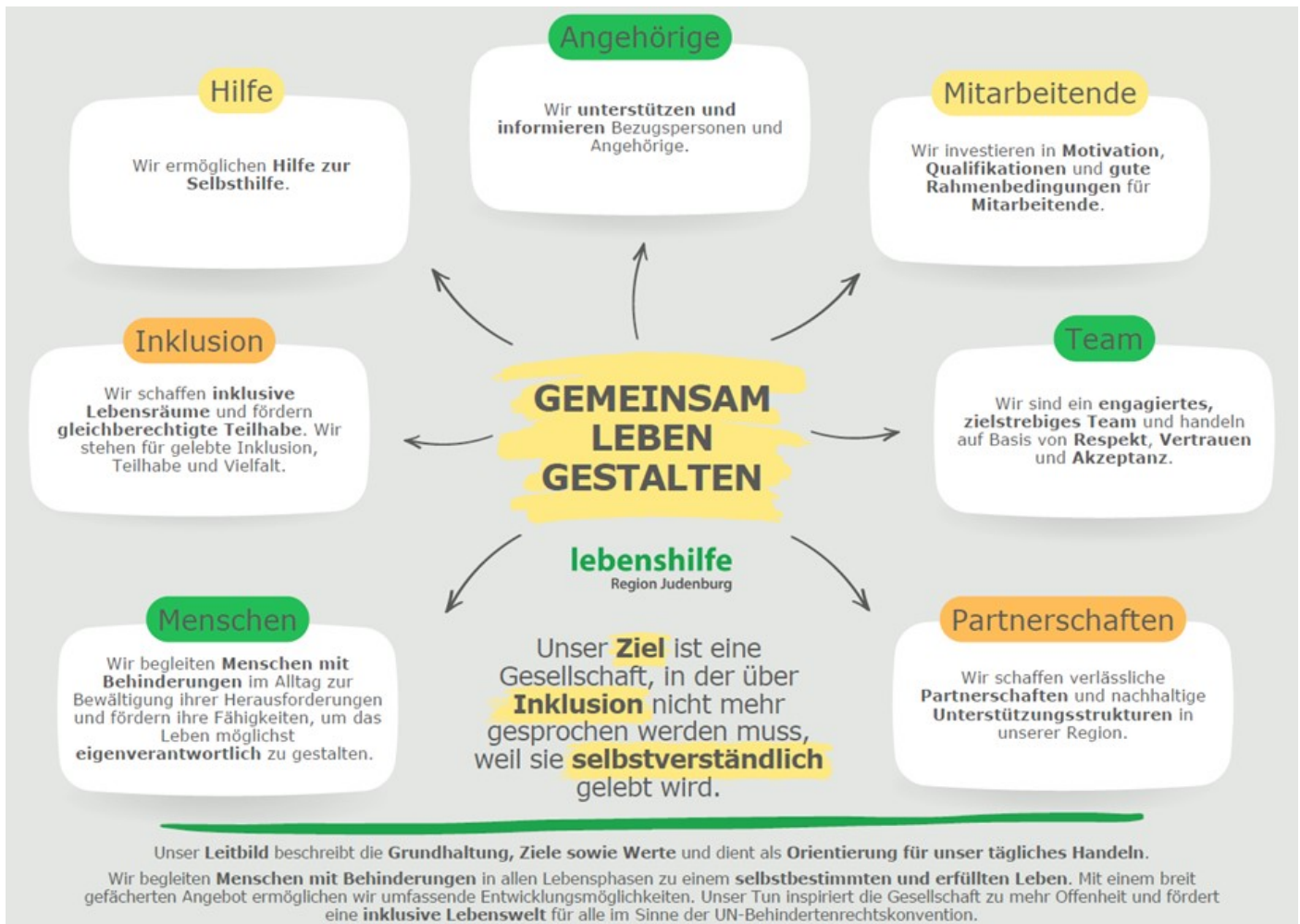


„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Recht geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geist der Brüderlichkeit begegnen.“

Text der UNO-Menschenrechtsdeklaration

Menschen mit Behinderungen sind Menschen wie wir auch, sie haben die gleichen Wünsche und Bedürfnisse. Sie sollen ein möglichst selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben führen. Dies zu unterstützen ist die zentrale Aufgabe des Vorstandes der Lebenshilfe Region Judenburg.

## UNSER LEITBILD



## RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Der Verein Lebenshilfe Region Judenburg ist im Vereinsregister unter der Nummer ZVR 253 064 675 eingetragen.

Sitz des Vereins ist in 8750 Judenburg, St. Christophorus-Weg 15.

## JAHRESABSCHLUSS UND SPENDENABSETZBARKEIT

Der Jahresabschluss des Vereins wird jährlich durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft.

Gemäß den Bestimmungen des Einkommensteuerrechts und bescheidmäßiger Feststellung dürfen Spenden an den Verein steuerlich abgesetzt werden.

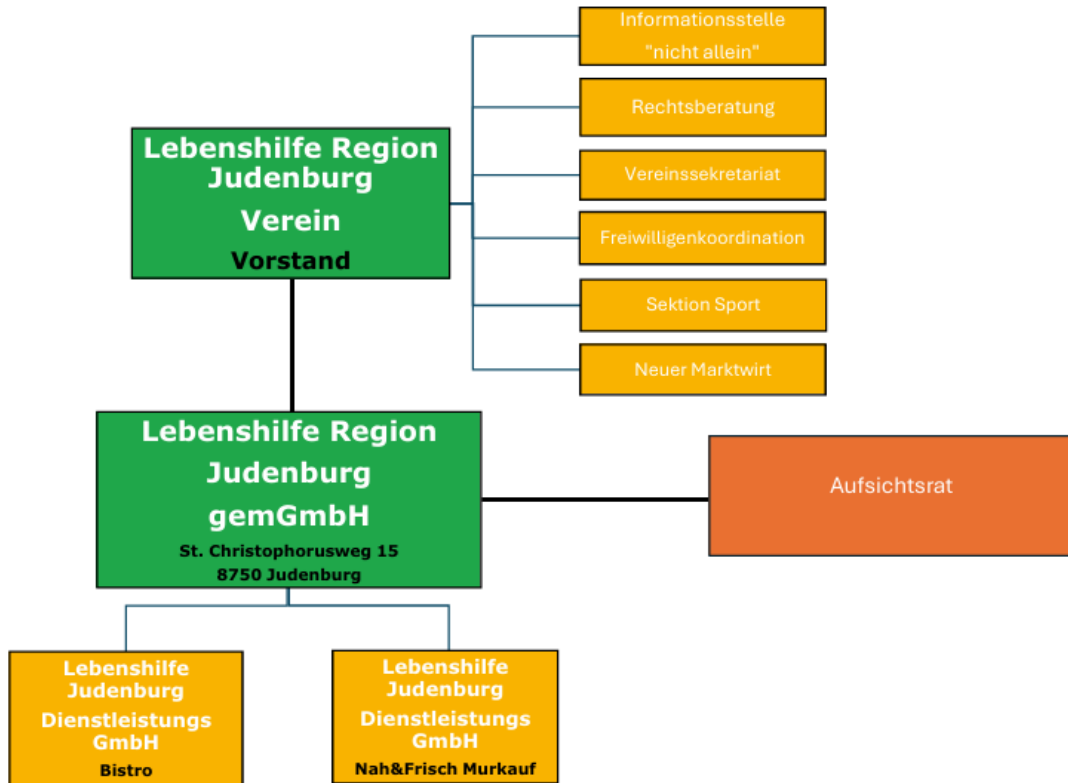
Verantwortlich für **Spendenwerbung und Spendenverwendung**: Obfrau Sandra Rinofner

**Datenschutzbeauftragter**: Dr. Werner Pilgermair

AKTUELL KEIN Einsatz „**Künstlicher Intelligenz**“.

## ORGANIGRAMM

des Vereins "Lebenshilfe Region Judenburg" und der „Lebenshilfe Region Judenburg gemGmbH“



Stand: 26.09.2025

Ausgedruckte Dokumente unterliegen nicht dem Änderungsdienst

## DER VORSTAND



Am 22. Oktober 2025 fand im Rahmen der Jahreshauptversammlung die Neuwahl des Vorstandes statt. **Die Vorstandsmitglieder** (von links nach rechts): **VDir. Silvia Celin** Schriftführerin, **Silke Pirker** Kassier Stellvertreterin, **Dr. Mariella Reichsthaler** 1. Obfrau Stellvertreterin, **Werner Kremser** 2. Obfrau Stellvertreter, **Sandra Rinofner** geschäftsführende Obfrau, **Manuela Pacher** Kassier, **Daniela Enzinger** Angehörigenbeirätin, **Mag. Marianne Susanne Rittmannsberger** Schriftführerin Stellvertreterin.

Neben der geschäftsführenden Obfrau ist die Arbeit im Vorstand des Vereines ehrenamtlich.

## INFORMATIONSTELLE „nicht allein“

Im Sinne einer inklusiven Gesellschaft ist es notwendig, dass Menschen mit Behinderung bei der Bewältigung ihres Alltags und der Verwirklichung ihrer Ziele unterstützt werden.

Vor der Unterstützung steht die Beratung. Vor jeder Beratung benötigt man Informationen, die in einem inklusiven Rahmen für jeden leicht verständlich auf Augenhöhe weitergegeben werden, z.B. darüber, wo kompetente Beratung zu finden ist.

Die Informationsstelle "nicht allein" richtet sich an alle Betroffenen sowie an Eltern und Angehörige von Menschen mit Behinderung. Sie verfügt über alle aktuellen Informationen zu den wichtigsten Themen für Menschen mit Behinderung.

### Wir informieren Sie gerne zu folgenden Schwerpunkt-Themen:

- Geburt
- Kindergartenalter
- Pflichtschulalter
- Ausbildung und weiterer Lebensweg

Unser Informations-Schwerpunkt liegt in den Bezirken Murtal, Murau und Leoben.

### Wir haben für Sie:

- Adressen der Krankenhäuser, Kinderärzte, Hausärzte und Spezialisten
- Schulmedizinische und alternative Therapiemöglichkeiten
- Detaillierte Übersicht aller Behinderten-Einrichtungen und deren Leistungen (Integrationskindergärten, Schulen, Ausbildungs-, Arbeits- und Wohnmöglichkeiten)
- Umfassende Informationen aus den Bereichen Finanzielles, Beihilfen, Behörden (z.B. Behinderpass, erhöhte Familienbeihilfe, Gebührenbefreiung, usw.)

**Ansprechpartner:** Uwe Ammer

Tel. 03572 83295-415, Mail: [verein@lebenshilfe-judenburg.at](mailto:verein@lebenshilfe-judenburg.at)

## RECHTSBERATUNG

Mit professioneller Hilfe geht vieles einfacher: Anträge verfassen, Bescheide verstehen, Selbstbehalte überprüfen, Beschwerden einbringen. Juristinnen und Juristen der Lebenshilfe begleiten Menschen mit Beeinträchtigung und ihre Angehörigen dabei, zu ihrem Recht zu kommen.

### Wir helfen bei Fragen zum Behindertengesetz:

- Wie komme ich zu meinen Hilfeleistungen?
- Welche Geld- oder Sachleistungen gibt es?
- Wie und wo kann ich sie in Anspruch nehmen?
- Wieviel muss ich selbst bezahlen?
- Kann ich die Anbieter selbst aussuchen?
- Was kann ich tun, wenn ich mit einer Entscheidung der Behörde nicht einverstanden bin?

### ... oder bei anderen wichtigen Fragen:

- Welche finanziellen Absicherungen gibt es?
- Wann habe ich Anspruch auf Pflegegeld?
- Wo und wie beantrage ich das Pflegegeld?
- Was kann ich tun, wenn die Pflegegeldeinstufung nicht passt?
- Welche Förderungen und Möglichkeiten gibt es im Alltags- und Berufsleben?
- Was ändert sich mit der Volljährigkeit?

Für Menschen mit Behinderung, Angehörige und auch Erwachsenenvertreter:innen ist die Rechtsberatung **kostenlos! Telefonische Terminvereinbarung!**

**Ansprechpartner:** Margit Strohmayer

Mob.: 0664 88869240, Mail: [m.strohmeyer@lebenshilfe-judenburg.at](mailto:m.strohmeyer@lebenshilfe-judenburg.at)

## VEREINSBÜRO

**Bürozeiten:** Mo-Do jeweils von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**Ansprechpartner:** Martina Pakh-Siebenbäck

Mob.: 0664 8591882, Mail: [verein@lebenshilfe-judenburg.at](mailto:verein@lebenshilfe-judenburg.at)

St. Christopherus Weg 15, 8750 Judenburg

## FREIWILLIGENKOORDINATION

Sie haben Zeit, sich sozial zu engagieren, wollen eine neue Aufgabe übernehmen und beschäftigen sich gerne mit Menschen? Dann schenken Sie Ihre Zeit einfach Menschen mit besonderen Bedürfnissen!

### Was können Sie tun?

Sie entscheiden, was Sie machen wollen und wieviel Zeit Sie investieren möchten. Wo immer Ihre Stärken und Interessen liegen und egal, ob Sie lieber zu zweit oder in der Gruppe etwas tun - es gibt viele Möglichkeiten, sich bei uns zu engagieren!

- Gemeinsame Freizeitgestaltung (Thermen- oder Kaffeehausbesuche, Spazieren, Hobbies ...)
- Unterstützung von Menschen mit Beeinträchtigung bei diversen Arbeiten (Garten und Küche, Tischlerei, Wäscherei ...)
- Hilfe bei Produktion in kreativen Bereichen (Töpferei, Weberei ...)
- Projekte (Lebensmittelgeschäft, Sport ...)

### Was bieten wir Ihnen?

Vor Beginn Ihrer Tätigkeit informieren wir Sie ausführlich über unser Freiwilligen-Management und Sie bekommen eine umfassende Einführung in den von Ihnen gewählten Bereich. Außerdem erhalten Sie von uns:

- regelmäßige fachliche Begleitung und Austausch im Team
- kostenlose Teilnahme an internen Fortbildungen
- Versicherungsschutz während Ihrer freiwilligen Tätigkeit
- Erstattung der entstehenden Unkosten
- Einladungen zu unseren Festen und Veranstaltungen

**Wir freuen uns, wenn Sie sich mit Ihrer Zeit und Ihrer Energie bei uns engagieren möchten!**

**Ansprechpartner:** Marco Sagmeister

Mob.: 0664 88414838

Mail: [m.sagmeister@lebenshilfe-judenburg.at](mailto:m.sagmeister@lebenshilfe-judenburg.at)

## SEKTION SPORT

Die Lebenshilfe Region Judenburg hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen mit mentaler Behinderung durch Sport, Spiel und Bewegung die Integration in die Gesellschaft zu ermöglichen.

Die UNESCO hat dies 1978 in folgendem Artikel deutlich gemacht:

*"Jeder Mensch hat ein Grundrecht auf Teilhabe an Bewegungserziehung und Sport, beides ist unentbehrlich für die volle Entwicklung der Persönlichkeit. Die Freiheit, körperliche, geistige und charakterliche Kräfte durch Bewegungserziehung und Sport auszubilden, muss sowohl im Erziehungssystem wie auch in anderen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens garantiert sein. (Sherill 1990, S 23)."*

Der Kadersport der Lebenshilfe Region Judenburg beinhaltet:

- Stocksport
- Schwimmen
- Nordisch Langlauf

Wir bieten regelmäßiges Training in einer Einzel- und einer Mannschaftssportart sowie gezielte Wettkampfvorbereitung an.

Die Basis für alle Disziplinen ist die Körpererfahrung der Sportler:innen und die Freude an der Bewegung.

**Ansprechpartner:** Andrea Pfister

Tel. 03572 83295-0

Mail: [a.pfister@lebenshilfe-judenburg.at](mailto:a.pfister@lebenshilfe-judenburg.at)

## NEUER MARKTWIRT

Das Restaurant Neuer Marktwirt ist ein Beschäftigungs- und Ausbildungsprojekt der Lebenshilfe Region Judenburg. Sechs Menschen haben im Service und in der Küche ihre gastronomierelevanten Fähigkeiten auszubauen. Der Neue Marktwirt ist außerdem Ausbildungsstelle für integrative Lehrlinge in den Berufsbildern Koch/Köchin und Restaurantfachmann/-frau). Die Ausbildung wird aus den Einnahmen des Restaurants finanziert.

Im Gegenzug zu unseren Beschäftigungsstandorten wird dieses Projekt unter wirtschaftlichen Kriterien geführt. Das heißt, wir sind für das Fortbestehen auf Umsätze bzw. Gewinne angewiesen.

Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie den Erhalt dieses Projekts und ermöglichen jungen Menschen eine Lehre.

**Ansprechpartner:** Mag. Brigitte Rieser

Mob. 0664 1618013

Mail: [b.rieser@lebenshilfe-judenburg.at](mailto:b.rieser@lebenshilfe-judenburg.at)

Burggasse 73 Top 1, 8750 Judenburg

**Öffnungszeiten:** Mo-Fr von 7:30 Uhr bis 14:30 Uhr

## 2025 – unser Jahr in der Lebenshilfe Region Judenburg

### Jubiläen:

#### 10 Jahre Murkauf

Im Mai feierte die Lebenshilfe Region Judenburg im Beisein vieler Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft mit Kolleg:innen und Kund:innen das Jubiläum. Ausgezeichnet wurde unser Murkauf von der Wirtschaftskammer Steiermark und der Stadtgemeinde Judenburg.



### Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzungstreffen, Veranstaltungen:

#### JÄNNER:

- Vereinsubventionsübergabe der Stadtgemeinde Judenburg.
- Angehörigen-Konferenz der Lebenshilfe Steiermark.



-Besuch der Veranstaltung „Kraft das Murtal“.



FEBRUAR: Selbstvertreter-Konferenz in Judenburg

MÄRZ:  
Geschäftseröffnung „Ideenreich“ der Lebenshilfe Knittelfeld.



APRIL:  
Besuch der Präsidentin der Lebenshilfe Steiermark, Mag. Dr. Elke Lujansky-Lammer, bei uns in der Lebenshilfe Region Judenburg.

MAI: Teilnahme an der Jobmesse im Schulungszentrum Fohnsdorf.



**Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzungstreffen, Veranstaltungen:**

MAI: -Informationsabend für Angehörige und Erwachsenenvertreter zum Thema „Rechte, Pflichten und Aufgaben eines Erwachsenenvertreters“.

-Angehörigen-Konferenz der Lebenshilfe Steiermark in Judenburg.



-Zweitägige Vorstandsklausur in Wien. Motto: Strategie, Zukunft & Zusammenarbeit“ Teilnehmende: die Vorstandsmitglieder und die Geschäftsführung der Lebenshilfe Region Judenburg.

JUNI:

-Vernetzungstreffen im Juni mit LAbg. Thomas Maier, Bürgermeister Günter Reichold, Bürgermeister Volkart Kienzl zusammen mit dem Club Connector Team.



-Ein gemeinsames Kennenlern- und Austauschtreffen mit Landesrat Mag. Hannes Amesbauer in Kooperation mit der

Lebenshilfe Knittelfeld.

-Lehrabschlussprüfung als Köchin. Das Team des Neuen Marktwirtes, Obfrau und Geschäftsführung gratulieren Larissa Steinwider.



Inklusionsbaumpflanzung in St. Georgen ob Judenburg. Der Bürgermeister und die Gemeinderäte von St. Georgen ob Judenburg pflanzten mit der Lebenshilfe Region Judenburg, Obfrau Sandra Rinofner, den Selbstvertretern und Kund:innen mit Betreuer:innen gemeinsam einen Inklusionsbaum.

-Teilnahme an der Delegiertenversammlung der Lebenshilfe Steiermark.

**Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzungstreffen, Veranstaltungen:**

**AUGUST:**

-Die Kreischberg-Bahnen und der Kreischberg-Wirt haben 27 Kund:innen und ihre Betreuer:innen zu einem Ausflug mit Mittagessen auf den Kreischberg eingeladen.



**SEPTEMBER:**

-Besuch von Landeshauptmann Stellv. Manuela Khom, im Rahmen ihrer Bezirkstour, beim Neuen Marktwirt.



-Obfrau/GF S. Rinofner und GF Ing. R. Lienzer treffen sich zum Kennenlernfrühstück mit neuen Mitarbeiter:innen.



-Unsere „Fahrt ins Blaue“ für Mitglieder, Kund:innen, Angehörige und Mitarbeiter:innen - Fahrt mit einem Wikingerschiff und anschließendem Spiel und Spaß.



-Betriebsversammlung mit ca. 100 Mitarbeiter:innen.

-Einladung der Marinekameradschaft „Erzherzog Ferdinand Max“ Kommando Steiermark, unter der Leitung von Kapitän Walter Martetschläger zum Grillen in der Werkstätte Fohnsdorf.



**OKTOBER:** -Teilnahme der Geschäftsführung am Herbstfest der LH Murau.

**Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzungstreffen, Veranstaltungen:**

OKTOBER:

-Austauschtreffen mit Bürgermeisterin Mag. Elke Florian und Vize BM Birgit Heim beim Neuen Marktwirt.



-Austauschtreffen mit einer Projektverantwortlichen von „Licht ins Dunkel“, dem Club Connector Team und der Geschäftsführung.

NOVEMBER:

-Besuch der Veranstaltung „Starke Chancen Award“



-Teilnahme an der Jobmesse im Schulungszentrum Fohnsdorf.

-Das Team vom lebens.laden nimmt an verschiedenen Advent- und Weihnachtsmärkten teil.



-Exkursion der Geschäftsführungen der einzelnen Lebenshilfen aus der Steiermark zur Lebenshilfe Kärnten.



Die Lebenshilfe Region Judenburg wurde von Obfrau/GF Sandra Rinofner und GF Reinfried Lienzer vertreten.

DEZEMBER:

-Die Sportlerinnen und Sportler der Lebenshilfe Region Judenburg werden von der Stadtgemeinde Judenburg für ihre erbrachten sportlichen Leistungen geehrt.



-Perchtenlauf in der Werkstätte Grünhübl.



-Weihnachtsfeier für unsere Kund:innen der Lebenshilfe Region Judenburg.



-Betriebliche Weihnachtsfeier im Veranstaltungszentrum Judenburg mit Ehrung unser langjährigen Mitarbeiter:innen.

Bei den Weihnachtsfeiern für unser Kund:innen und unsere Mitarbeiter:innen durften wir uns über eine Vielzahl an Ehrengästen freuen.

**Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzungstreffen, Veranstaltungen:**

DEZEMBER: -Teilnahme der Geschäftsführung an der Eröffnungsfeier der Baufirma Stvarnik in Fohnsdorf.



-Obfrau/GF Sandra Rinofner übergibt Weihnachtsübigkeiten an die Kinder der Allgemeinen Sonderschule.



**Spendenübergaben:**

FEBRUAR:

-Jamilla Coffee in Spielberg mit einer Spendenübergabe an die Werkstätte Fohnsdorf.



JUNI: -Heinzel Pöls Trophy, Teilnahme von Kund:innen und Mitarbeiter:innen mit großzügiger Spendenübergabe an die Lebenshilfe Region Judenburg.



JULI -Ritterschaft zu Judenburg, 14. Benefiz-Mittelalterfest mit großzügiger Spendenübergabe an die Lebenshilfe Region Judenburg, vertreten durch Obfrau Sandra Rinofner, stellv. Geschäftsführerin und Leitung Sommerbetreuung.



AUGUST:

-„Bienenspende“, Fa. Magna überreicht 4 Bienenstöcke für die Werkstätte Kohlplatz.

-An einem sportlichen Nachmittag bei einem gemeinsamen Training, Kund:innen, Betreuer:innen und dem Team vom Skiclub Weißkirchen wurde eine großzügige Spende an Obfrau Sandra Rinofner übergeben.



SEPTEMBER: Zur Neueröffnung von Billa Plus Judenburg, wurde der Lebenshilfe Region Judenburg eine großzügige Spende überreicht.

OKTOBER:

-Eine überaus großzügige Spende durfte die Geschäftsführung und die Standortleiterin des Wohnhauses Zeltweg beim Oktoberfest in Weißkirchen entgegennehmen.



-Danke für die Unterstützung, des Rotary Club Oberes Murtal. Diese ermöglichte die Therapieferien für Klient:innen des Autismus-Zentrums.



## **Spendenübergaben:**

DEZEMBER:

-Übergabe von Nikolaussackerln für die Kund:innen der Lebenshilfe Region Judenburg, gesponsert vom Fußball Club Weißkirchen.



-Glühweinaktion der Firma Transgourmet in Spielberg. Mit feierlicher und sehr großzügigen Spendenübergabe an Obfrau/GF Sandra Rinofner und GF Reinfried Lienzer.



-Dank Harald Sturb, Betriebsrat Voest Alpine Zeltweg, konnte auch heuer wieder eine Christbaumaktion für die Mitarbeiter:innen der Lebenshilfe Region Judenburg ermöglicht werden. Bei der



Ausgabe der Christbäume wurde die Geschäftsführung von LABg. Robert Reif unterstützt.

## **Berichte aus unserer Organisation:**

Servicestelle „nicht allein“:

6-mal Inanspruchnahme von Eltern und Angehörige von Menschen mit Behinderung.

Informationsweitergabe: Erwachsenenvertretung, Antragsstellung im BHG, Betreuungsangebot der Lebenshilfe Region Judenburg.

Besuche von Kunden und Kundinnen der Lebenshilfe Region Judenburg zu: Entlastungsgesprächen oder zum gemütlichen Austausch.

Pädagogischer Dienst:

Leitung: **Nadine Larissa Sollhart, BA**

**6 Mitarbeiter:innen**

**190 Kund:innen** werden mitbegleitet und beraten.

Davon: 3 Kinder Frühförderung, 44 Mobile Kund:innen, 143 Stationäre und teilstationäre Kund:innen, Es werden 16 Standorte und Projekte betreut.

Die Highlights der Arbeit sind vorrangig die Entwicklungsschritte der Kund:innen mitzuverfolgen und sie bei ihrer selbstbestimmten Zielverfolgung zu unterstützen.

Ziele für die Zukunft sind...

...die unterstützte Kommunikation und pädagogische Förderung unserer Kund:innen zu erweitern.

„Step by Step“:

**Seit 2018 wurden 9 Kund:innen in den ersten Arbeitsmarkt übernommen.**



Aktuelle Partnerbetriebe sind:

Kastner&Öhler, Klosterhotel JUFA, Post AG, Gasthaus Stocker, Rotes Kreuz/Bezirksstelle Judenburg.

Für 2026 sind weitere Übernahmen von Projektteilnehmer:innen in ihren Partnerbetrieben in Planung.



## Berichte aus unserer Organisation:

### Selbstvertretung:

Die Selbstvertreter vertreten die Anliegen der Kund:innen innerhalb, aber auch außerhalb der Lebenshilfe Region Judenburg.

Beschwerdemanagement, Kundenzufriedenheitsumfrage 2024, Einschulungen neuer Mitarbeiter:innen, Workshops, Selbstvertreter Konferenz, Unterstützertreffen, Treffen mit Pensionisten, Standortsprecher Wahl, Monatliche Standortsprecher-Sitzungen, Selbstvertreterkonferenzen, Öffentliche Sitzung Monitoring Ausschuss, Vernetzungstreffen Gesundheitsfond Steiermark, 3 Dialogtreffen „People First“, 2 Austauschtreffen mit Geschäftsführern der einzelnen Lebenshilfen, Austauschtreffen mit dem Behinderten-Beirat der Lebenshilfe Österreich, Fortbildungen der Selbstvertreter, Jobmesse Graz, Fachtagung VIVICO, Überarbeitung sexualpädagogisches Konzept, 3 Austauschtreffen mit anderen LH und deren Selbstvertretern, Treffen mit Bürgermeistern von Weißkirchen und Fohnsdorf.



### Pflegedienst:

Leitung: **DGKP Gundula Hetzenauer**

Team: DGKP Cornelia Sattler, DGKP Petra Poier M.Sc.

**Betreuung an 17 Standorten (auch Sommerbetreuung), insgesamt werden 333 Kundinnen und Kunden betreut.**

### Highlights:

- Gute Basis in der Zusammenarbeit in allen Bereichen der Lebenshilfe.
- Das Vertrauen dass uns Kund:innen sowie Kolleg:innen entgegenbringen.
- Herausforderungen meistern und uns im Team perfekt ergänzen mit Herz, Humor und Menschlichkeit.

### Freizeitassistentz:

Bereichsverantwortliche: **Sandra Ebner**

**5 Mitarbeiter:innen**

**47 Freizeitassistentz - Kund:innen**

Die Freizeitassistentz begleitet Kund:innen bei Festen, Kunst- u. Kulturveranstaltungen, beim Wandern, Radfahren und bei Thermenbesuchen, beim Besuch im Kaffeehaus oder in der Diskothek, bei Ausflügen und Urlauben, beim Shoppen, Kinobesuchen und bei vielen anderen Aktivitäten.

Es gibt individuelle Freizeitassistentz, in kleineren und größeren Gruppen, in Form von integrativen Gemeinschaftsunternehmungen.

Es finden rund **70 Ausflüge/Veranstaltungen** statt und es wurden **4.350 Jahresstunden** geleistet.



### Familientlastung / Wohnassistentz:

Bereichsverantwortliche: **Lisa Pichler**

**13 Mitarbeiter:innen**

**23 Familientlastungs-Kund:innen**

**12 Wohnassistentz-Kund:innen**

**Erbrachte Jahresstunden FED: 10.232 Stunden**

### **Was macht Familientlastung...**

Körperpflege, Zubereitung von Speisen und beim Essen/Trinken, Begleitung zu Arztbesuchen oder Therapien, Förderung lebenspraktischer Fertigkeiten (Kommunikation, Lesen, Musik, Kreatives, Spiele, Hausaufgaben), einfache medizinische und therapeutische Tätigkeiten gemeinsam mit der Familie, Beratung in und für Pflegesituationen, Informationen über weitere Angebote, Förderung der betreuten Person, Vernetzungsmöglichkeiten.

## Berichte aus unserer Organisation:

### **Wohnassistenz bedeutet:**

Unterstützung zuhause - genau dort, wo Hilfestellung benötigt wird.

### **Aufgaben...**

Hilfe bei Wohnungssuche und -bezug, Unterstützung beim Einkaufen, Begleitung bei selbständiger Haushaltsführung (Kochen, Waschen, Putzen), Arztbesuche, Behördenwege, Unterstützung bei finanziellen Belangen (Budgetplanung, Anschaffungen), Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Knüpfen und Pflegen von Kontakten, Arbeitssuche, Hilfe in Krisensituationen, Entwicklung und Fertigung von Selbsthilfekompetenzen.



**Erbrachte Jahresstunden WASS: 3.320 Stunden**

### Schul- und Kindergarten Assistenz:

Bereichsverantwortliche: **Mag. Ulrike Wimmer**  
**70 MitarbeiterInnen, davon 3 pflegerisch/helfend**  
**ASO/NB: 10 Mitarbeiter:innen**

Kunden:innen:

- 64 Kinder** (§7 des steierm. Behindertengesetzes)
- 2 Kinder** (§35a des steierm. Pflichtschülerhaltungsgesetzes integriert in Mittelschule)
- 10 Kinder** Allgemeine Sonderschule
- 34 Kinder** Steierm. Schulassistenzgesetz 2023
- 2 Kinder** Persönliche Assistenz in Bundesschulen (HLW Fohnsdorf + BG/BRG Judenburg)
- 10 Kinder** Nachmittagsbetreuung Allgemeine Sonderschule



### Sommerbetreuung 2025:

Unter dem Motto „Wir sind Entdecker“ wurden **25 Kinder** von 7. Juli bis 1. August betreut.



### Werkstätte Wasendorf:

Standortleitung: **Marco Sagmeister**  
**6 Mitarbeiter:innen**

**22 Kund:innen**

**Schwerpunkte** sind die **Arbeitsintegration sowie Tagesstruktur**. **Externe Aufträge** werden **vor Ort in der Tischlerei** bearbeitet. **Teilnahme an verschiedenen öffentlichen Auftritten** – z.B.: Inklusionsbaumpflanzung, Ausflug Kreischberg etc.



### Werkstätte Fohnsdorf:

Standortleitung: **Marco Sagmeister**  
**8 Mitarbeiter:innen**  
**18 Kund:innen**

**Schwerpunkt** am Standort ist das **Angebot von Dienstleistungen** rund um: Grünflächenpflege, Entrümpelungen, Müllinselreinigung, sowie Tagesstruktur  
**Kooperation mit der Gemeinde Fohnsdorf seit 15 Jahren** - Müllinselreinigung in der gesamten Gemeinde  
**Kooperation mit verschiedenen Schulen im Bereich künstlerische Gestaltung**  
**Verschiedene Exkursionen** – z.B.: Beinschab Entsorgung GmbH

## Berichte aus unserer Organisation:

lebens.laden:

Standortleitung: **Marco Sagmeister**  
**3 Mitarbeiter:innen**  
**5 Kund:innen**

Teil der Werkstatt Fohnsdorf  
Schwerpunkt am Standort sind produktive-kreative Tätigkeiten.  
Kooperationen mit verschiedenen regionalen Unternehmen (z.B.:  
Raiffeisenbank Zirbenland, Abholmarkt etc.). Verkaufsstände bei  
regionalen Märkten

Teilnahme an verschiedenen öffentlichen Auftritten – z.B: Ideenreich Knittelfeld oder „Oldtimer-Fahrt“



Autismus-Zentrum/Projekt SDK:

Standortleitung: **Mag. Rebecca Painold**  
**11 Mitarbeiter:innen**

**149 Kund:innen**

1 Urlaubsaktion – 6 Kinder, Biohof Moar. Unterstützt  
von Rotary Club Murtal.

Projekt Auticlimb – 4 Kinder, Klettertraining. Unterstützt von Bewe-  
gungsrevolution.

die  
Bewegungs-  
revolution

### **Intensivbetreuung:**

Eine Person im Autismuspektrum wird im Einzelsetting betreut und wir sind auf einem guten Weg in die gelingende Wiedereingliederung.

Neuer Marktwirt:

Standortleitung: **Mag. Brigitte Rieser**

**2 Begleiter:innen** im Service  
**3 Begleiter:innen** in der Küche  
**7 Kund:innen**  
**1 Lehrlingsbeauftragter**  
**1 Zivildienstler**

**3 integrative Lehrlinge** in Ausbildung, 1x Service, 2x Küche

Ein Positiver Lehrabschluss im Mai 2025, Eine Übernahme mit „Step by Step“ bei Gasthaus Stocker. Team-Ausflug 1x jährlich.

**Täglich werden 200 Essen gekocht:** Für die Standorte der Lebenshilfe Region Judenburg, Menü und A la carte.



Werkstätte Kohlplatz:

Standortleitung: **Mag. Brigitte Rieser**

**17 Mitarbeiter:innen**  
**38 Kund:innen**

Davon 24 Kund:innen in der WS-Kohlplatz und 14 Kund:innen an externen Stellen. In der Wäscherei Seniorenhaus Rothenturm sind 2 Kund:innen, 2 Begleiter:innen abwechselnd, die für 75 Bewohner die Wäsche kennzeichnen, waschen und bügeln.

Die Kund:innen sind im Haus völlig integriert und nehmen auch an verschiedenen Veranstaltungen im Haus teil.

Des Weiteren sind eine Kundin im Bistro, 2 Kund:innen im Murkauf, ein Kunde Selbstvertreter und ein weiterer Kunde in der Seifenfabrik Strohmeier.



**Tätigkeiten:** Ganzjährige Produktbelieferung zu: Unimarkt Weißkirchen, Spar Mandl (Obdach), Murkauf, Alles Wild, Wuppermann, Neuer Marktwirt und neu auch die Eierhütten von Fam. Freigassner. In Herbst und Winter werden Allerheiligengestecke, Adventkränze, Dekorationen und Geschenkpakete für Unternehmen gefertigt und auch an Advent- und Weihnachtsmärkten ausgestellt.

**Jahresprojekte 2025:** Projekt Müll- mit Lisa Hollerer vom Abfallwirtschaftsbund. Projekt mit der Landjugend Weißkirchen „Tatort Jugend“. Projekt Bienen: Sponsoring von 4 Bienenvölkern von der Firma Magna. Angehörigen/Familienfest 20.08.2025 „Motto 70-iger Jahre“.

## **Berichte aus unserer Organisation:**

### Nah&Frisch Murkauf:

Standortleitung: **Anna Koini**

Das Team besteht aus **4 Fachkräfte, 2 Pensionisten (geringfügig), 1 Lehrling, 5 Kund:innen, 1 Zivildienstler.**

Nah&Frisch Murkauf ist nicht nur ein Lebensmittelgeschäft, sondern steht seit 10 Jahren für Nähe, Qualität und Gemeinschaft.

*Was das Geschäft auszeichnet:* Tolle Feinkostabteilung, Hausgemachte Produkte, Regionale Lieferanten, Lebenshilfe Produkte.

*Zusätzliches Service:* Heimtragservice und Zustellservice.

*Unser Slogan lautet - „Klein aber fein - komm doch zum Murkauf rein.“*

### Wohnungen Judenburg:

Standortleitung: **Eveline Steinkellner**

**19 Mitarbeiter:innen**  
**23 Kund:innen**

Teilnahme am Faschingsumzug, regelmäßige Abendthermenbesuche, zusätzliches Freizeitangebot: regelmäßiges Reitangebot, Klettern, Schwimmen u.v.m. 2 Urlaubsaktionen (Lignano u. Unterlamm), Ausflüge, Wanderungen, Konzert- und Veranstaltungsbesuche. Weihnachtsfeiern, Weihnachtsausflüge, Silvesteraktivität und Teamevent.



### Wohnhaus Zeltweg:

Standortleitung: **Jasmin Köck**

**21 Mitarbeiter:innen,**  
**2 Reinigungsfachkräfte**  
**16 Bewohner:innen**

*3 Urlaubsaktionen:* Slowenien, London, Velden.

*Zahlreiche Ausflüge:* Besuch des Bauernbundballs in Graz, Oktoberfest Weißkirchen, Fußballmatch Sturm Graz, Wien Museumsbesuche, Tierpark Rosegg, Faschingsball.

*Neue Highlights:* 1x im Monat finden im Wohnhaus Themenabende, die gemeinsam mit unseren Kund:innen vorbereitet werden statt. Harry Potter Abend, Kinoabend,

Griechischer Abend, Cocktail-Night, Sommergrillen.

### Werkstätte Zeltweg:

Standortleitung: **Sabine Weber**

**18 Mitarbeiter:innen**  
**19 Kund:innen**

Diverse Veranstaltungen wie: Herbstfest, Adventfeier mit Angehörigen, Faschingsfeier, Sommerfest, Teilnahme an 2 Kunstprojekten, Ausflüge. Ab 01.09.2025 3 NeukundInnen, da 3 KundInnen in Pension gehen.



### Wohnhaus Pöls:

Standortleitung: **Benjamin Isak, BA**

**13 Betreuer:innen**  
**16 Kund:innen**

Es fanden 2 Urlaubsaktionen statt (Therme Lasko, Portoroz), Jubiläumsfeier: 20 Jahre WH Pöls, zahlreiche Tagesausflüge, Highlights waren die Heinzel Pöls Trophy und eine Alpakawanderung.

## 2025 – unser Jahr in der Lebenshilfe Region Judenburg

**Lebenshilfe**  
Region Judenburg

### Wohnverbund Fohnsdorf:

Standortleitung: **Vanessa Kevric, BA**  
**20 Betreuer:innen**  
**16 Kund:innen**

Geburtsstagsfeiern nach den Wünschen der Kund:innen, Jahreskreisfeste, Evakuierungsübung mit Kund:innen im Fall eines Brandes, Urlaubs-Aktionen Saalfelden mit 6 Kund:innen, Mon Perin mit 6 Kund:innen, Lebenshilfeball in Kärnten mit 6 Kund:innen, Teilnahme an der Beerdigung einer Kundin, Ausflüge nach Wünschen der Kund:innen, Pensionistentreffen mit anderen Wohnhäusern, Baumpflanzchallenge, Erste-Hilfe-Kurs für Kund:innen.



### Bistro:

Standortleitung: **Markus Rinner**

**4 Mitarbeiter:innen**  
**5 Kund:innen**

*Neu im Bistro:* Nespresso-Kaffee, Pizza & Baguette, Flammkuchen, Heiße Brötchen, Bäckerlieferant Gratzl, 1 x wöchentlich selbstgemachte Mehlspeisen und tägliches Frühstücksangebot.

**Projekt Schulbuffet** Pflichtschulcluster Lindfeld in Kooperation mit Bistro & Werkstätte Grünhübl.  
*Neu im Angebot:* Schnitzelsemmel, Burger, Pizza, etc.

### Werkstatt Grünhübl:

Standortleitung: **Markus Rinner**

**12 Mitarbeiter:innen**  
**23 Kund:innen**

Juni 2025, Teambuilding „Schlag den STOL“ gemeinsam mit Bistro-Team. August 2025, Ausflug Kreischberg. September 2025, STO-Ausflug zur WS Kohlplatz.

*Neu:* Projekt Volkshilfe Knittelfeld: Verkaufsmarkt 1x monatlich im Pflegeheim.  
*Neu:* Herstellung von Bienenwachstücher, Verkauf in Bistro und Murkauf.



### Sektion Sport:

Wöchentliches Kadersporttraining - Stocksport und Schwimmen. Mai – Oktober Bewegungsangebot mit Silke Schwarz „Bewegung im Park“. Ab Oktober individuell angepasstes Bewegungsangebot und Vorbereitungen für die nat. Sommerspiele 2026 in Wien.



Teilnahme an: Steirische Landesmeisterschaft - Stocksport, Pöls Trophy – Spendenübergabe, 2. Special Olympics Stocksportturnier in Grafenstein, Inklusives Sport-Training mit SC Weißkirchen - Spendenübergabe, Stocksportturnier in Weißkirchen, „Tafelschießen“ in St. Georgen ob Judenburg, 10. Mürtzaler Schwimmmeisterschaften.

## 2025 – unser Jahr in der Lebenshilfe Region Judenburg

**Lebenshilfe**  
Region Judenburg

### Freiwilligen Management:

Gesamt sind **33 Freiwillige** in der Lebenshilfe Region Judenburg im Einsatz.

**1.350 ehrenamtlichen Stunden wurden im Jahr 2025** in der Gesamtorganisation geleistet.

Freiwillige helfen in den Bereichen: Werkstätten, Projekte, Wohnhäuser, Mobile Dienste, Sektion Sport, Urlaubsaktionen, Sommerbetreuung und Festlichkeiten.

### „Club Connector – verein inklusiv“:



Das Team:

**Anita Perisutti, Daniel Gamweger und Florian Eder**

Kontakte zu ca. 30 Vereinen, 5 Gemeinden und 3 Organisationen.



Organisation von Probetrainings bei Vereinen. Workshops und Spielenachmittage für Kund:innen.

### Berufsausbildungsassistenz:

Standortleitung: **Sabine Höller**

**4 Mitarbeiter:innen**

**88 Lehrlingen**

**74 Unternehmen**

Die BAS bringt neue Chancen für Jugendliche mit persönlichen Vermittlungshindernissen und für Unternehmen. Lehrlinge und Betriebe bekommen maßgeschneiderte Unterstützungsangebote für eine Qualifizierung im Rahmen der Lehre.

